



PRESSEINFORMATION

St. Peter-Ording

Nordseeheil- und Schwefelbad

Urlaub im Sehnsuchtsort St. Peter-Ording

St. Peter-Ording steht für Nordsee-Urlaub in seiner schönsten Form: Für sommerliches Strandvergnügen ebenso wie ganzjährig für ausgedehnte Spaziergänge auf der Sandbank. Für beste Bedingungen im Trend- und Wassersport ebenso wie für alles, was im Urlaub Erholung und Regeneration ermöglicht. Für Angebote, die freien Tage aktiv zu gestalten, ebenso wie für spannende Unterhaltung durch ein breites Veranstaltungsprogramm. Nicht zuletzt auch für Unterkünfte in allen Kategorien und für vielfältige gastronomische Angebote.

Zwölf Kilometer lang und bis zu zwei Kilometer breit ist der Strand mit den markanten Pfahlbauten, den Wahrzeichen des Nordseeheil- und Schwefelbads St. Peter-Ording. Als zentraler Anziehungspunkt des Ortes liegt er zwischen der mal rauen, mal sanften Nordsee mit ihrem Watt und Dünen bzw. Salzwiesen. Fünf Badestellen laden hier zu ausgelassenen Strandtagen ein, zudem reicht der Platz für ein Surfer- und Kiter-Areal, Strandsegelgebiete sowie ein Eventgelände für sportliche Großveranstaltungen.

Erholung und Gesundheitsförderung als Plus

Bei all den vielfältigen Aspekten, die den Urlaubsort heute ausmachen, war es von Beginn an speziell die heilende, gesundheitsfördernde Wirkung der natürlichen Umgebung, die Gäste in den Ort brachte. Seit 1958 ist diese Wirkung verbrieft, denn damals wurde St. Peter-Ording als Nordseeheil- und Schwefelbad anerkannt.

Die Gesundheitsaspekte liegen quasi in der frischen Brise, u.a. durch den hohen Salzgehalt der Luft. Das sogenannte Reizklima der Nordsee wirkt z.B. heilsam bei Atemwegserkrankungen oder bei Hauterkrankungen. Es stärkt das Immunsystem, fördert den Stoffwechsel und hilft, die Batterien wieder aufzuladen. Die Besonderheit in St. Peter-Ording sind dabei drei Zonen, die eine langsame Gewöhnung an das Reizklima erlauben:

- **Klimazone 1** liegt in der Brandungszone am Strand. Das Reizklima durch Meer, Wind und Sonne regt den Organismus besonders intensiv an.
- **Klimazone 2** liegt in den Dünen. Die unmittelbare Wirkung des Meers ist abgemildert, doch die Intensität des UV-Lichtes und der Wind sind ebenso stark wie in Klimazone 1.
- **Klimazone 3** liegt in den Kiefernwäldern. Das Reizklima durch Meer, Wind und Sonne wirkt deutlich schwächer.

Neben den natürlichen Heilfaktoren verfügt St. Peter-Ording auch über drei ortsgebundene Heilmittel: Original St. Peter-Ordinger Schlick, Meerwasser sowie Schwefelsole aus eigener Quelle. Im Gesundheits- und Wellness-Zentrum der Dünen-Therme werden alle drei für therapeutische Behandlungen, Schlick und Meerwasser ebenso für Wellness-Anwendungen eingesetzt. Im gleichen Gebäude laden außerdem das Freizeit- und Erlebnisbad sowie eine wunderschöne Saunalandschaft zu Erholung und Entspannung ein.





Und wer bei den guten heilklimatischen Bedingungen sportlich aktiv sein möchte, kann die 16 Routen Im Nordsee-Fitness-Parks zum Joggen oder Walken nutzen. Fahrradfahrer finden im ganzen Ort gut ausgebaut Radwege – und auch darüber hinaus: Auf Eiderstedt wartet ein mehr als 650 Kilometer langes Fahrradwegenetz. So lässt sich die Halbinsel zum Beispiel auf zwölf verschiedenen GPS-Touren erkunden.

Natur mit Prädikat

Spektakuläre, intakte Natur und weiter Horizont, Dünen und breiter, feinsandiger Strand, frischer Wind und Nordseewellen sind also die entscheidenden Zutaten, die Urlaubstage in St. Peter-Ording zu jeder Jahreszeit besonders erholsam machen. Und da der größte Strand der deutschen Westküste, seine Dünen und Salzwiesen sowie das Wattenmeer zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und zum UNESCO Weltnaturerbe gehören, bleiben sie langfristig erhalten.

Nicht von ungefähr hat sich der Nationalpark-Partner St. Peter-Ording der Nachhaltigkeit und dem Schutz der einzigartigen Umgebung verschrieben. Bei allen touristischen Projekten haben sie höchste Priorität. Der Aktionstag SPO klart auf oder die Naturerlebniswoche, Führungen der Schutzstation Wattenmeer oder das Nationalpark-Haus St. Peter-Ording vermitteln Gästen und Einheimischen den Wert dieser Umgebung. Auch die neue Natur-Erlebnis-Promenade im Ortsteil St. Peter-Bad stellt immer wieder den Bezug zum Nationalpark Wattenmeer her.

Vier Ortsteile, vier Charaktere

Wie Perlen einer Kette ziehen sich St. Peter-Ordings Ortsteile Ording, Bad, Dorf und Böhl die zwölf Kilometer lange Küste entlang. Auch wenn jeder seinen ganz eigenen Charakter hat, ist ihnen die unmittelbare Nähe zur faszinierenden Küstennatur gemeinsam. Sie beginnt stets nur wenige Schritte entfernt, vor dem hohen, schützenden Deich, der gleichzeitig spektakuläre Aussichten bis zur Nordsee bietet.

Ording – Strandleben und Treffpunkt für Trendsportler

Im Kern des nördlichsten Ortsteils Ording finden sich heute trendige Lifestyle-Hotels und behagliche Ferienwohnungen, Cafés und Restaurants. Entlang des Deichs in Richtung Norden bzw. Westen zeigt es hingegen den Charakter des ursprünglichen Fischerdorfs mit heimeligen Katen. Hier oben bietet Ording das ganze Jahr völlige Ruhe, zum Beispiel bei der Strandwanderung bis zum nördlichsten Zipfel der Sandbank, der dem Westerhever Leuchtturm genau gegenüber liegt.

Weiter südlich, vor dem Deich vorne am Wasser im feinkörnigen Sand, pulsiert in den warmen Monaten das Strandleben. Gleich zwei Badestellen, eine davon FKK-Bereich, machen Ording zum Hauptbadestrand St. Peter-Ordings. Familien im Sommerurlaub genießen hier ebenso gerne fröhliche Stunden wie Tagesgäste, die den Strandparkplatz gleich nebenan nutzen. In den typischen Pfahlbauten sind nicht nur Badeaufsicht, Strandkorbvermietung und sanitäre Einrichtungen untergebracht, sondern auch Gastronomie: die Strandbar 54° Nord an der Badestelle Ording und die Silbermöwe an der Badestelle Ording-Nord.

Dass Ording auch ein perfekter Ort für Trend- und Wassersportler ist, hat sich längst herumgesprochen. Ein 600 Meter breiter Bereich der Nordsee ist für Wind- und Kitesurfer sowie Stand-up-Paddler reserviert. Auch Kitebuggy-Fahrer, Strandsegler und Beachvolleyballer finden hier ideale Bedingungen – mit dem Wassersportcenter, Nordsport Events SPO und Buggyfahrschule St. Peter-Ording als Anlaufstellen. Beach-



volleyballnetze und Bälle sind bei den Strandkorbvermietungen der Tourismus-Zentrale erhältlich.

St. Peter-Bad – Lebendiges Zentrum mit Dünen-Therme und Erlebnis-Promenade

Ohne Frage ist der Ortsteil Bad mit seiner breiten Auswahl an Cafés, Restaurants und Geschäften heute das Zentrum der touristischen Angebote in St. Peter-Ording. In St. Peter-Bad befinden sich Hotels in unterschiedlichen Kategorien, dazu zahlreiche Ferienwohnungen. Mit dem ersten Hotel begann hier St. Peter-Ordings Geschichte als Urlaubsort. 1957 wurde die Schwefelsolequelle entdeckt und Bad zum Kurzentrum mit Kurmittelhaus und Meerwasserwellenbad. Die Dünen-Therme mit Freizeit- und Erlebnisbad, Saunalandschaft sowie Gesundheits- und Wellness-Zentrum ist deren moderner Nachfolger.

Die Erlebnis-Promenade mit dem Dünen-Hus ist ein zentraler Ort für Veranstaltungen. Sie wurde 2020 in Richtung Süden um eine Natur-Erlebnis-Promenade erweitert, als Abschluss entstand mit dem Familientreff ein neuer markanter Treffpunkt für alle Generationen. Von der Erlebnis-Promenade führt die rund einen Kilometer lange Seebrücke über Salzwiesen, Priele und Dünen zum Strand. Sie endet am Pfahlbaures-taurant Arche Noah. In den anderen Pfahlbauten befinden sich Badeaufsicht, Strandkorbvermietung und sanitären Anlagen als Garanten für sorglose sommerliche Urlaubstage. Doch nicht nur Badegäste genießen den Strand. Die Sandbank lädt zu ausgiebigen Spaziergängen und zu geführten Nachtwanderungen mit der Schutzstation Wattenmeer ein.

St. Peter-Dorf – Traditioneller Ortskern mit Marktplatz

St. Peter, benannt nach seiner Kirche, war wie Ording ursprünglich ein kleines Dorf. Seine Geschichte ist am historischen Ortskern mit Dorfstraße und Olsdorfer Straße noch gut erkennbar. Verschiedene Aspekte der geschichtlichen Entwicklung lassen sich im Museum Landschaft Eiderstedt, auf der Historischen Insel und im Nordseebernsteinmuseum nachverfolgen.

Im hübschen Ortskern haben sich Boutiquen, Geschäfte, Cafés und Restaurants niedergelassen, die zum Flanieren und Pausieren einladen. Ein beliebter Anlaufpunkt ist der Wochenmarkt mit vorwiegend heimischen und regionalen Produkten. Hier den Urlaub zu verbringen, hat seinen besonderen Reiz, und so finden sich in St. Peter-Dorf zahlreiche Ferienwohnungen.

Auch der Ortsteil St. Peter-Dorf hat eine eigene Badestelle. Der Südstrand mit Pfahlbauten für Badeaufsicht, Strandkorbvermietung und sanitäre Einrichtungen ist die kleinste und ruhigste St. Peter-Ordings. Mit LOTTI am Südstrand erwartet die Gäste hier ein besonderes Pfahlbau-Restaurant. Tagsüber sind Snacks und kleinere Speisen erhältlich, abends werden Speisen der gehobenen Küche serviert.

Der große Priel vor der Sandbank gibt ihr beinahe die Atmosphäre einer Lagune. Bei Ebbe zeigt sich auch hier der Meeresboden, das Watt. Es ist regelmäßig Ziel geführter Wattwanderungen der Schutzstation Wattenmeer. Auch Reiter kommen an diesem Strandabschnitt auf ihre Kosten: Zwischen St. Peter-Dorf und Böhl sind Strandausritte erlaubt.

Böhl – Familienurlaub und Badespaß

Der Ortsteil Böhl ganz im Süden ist wegen seiner Ruhe beliebt bei Familien. Das Angebot an Ferienwohnungen und Ferienhäusern ist groß. Dabei ist die Badestelle Böhl mit dem Fahrrad gut erreichbar und der Nordseezugang an der Badestelle Böhl sehr flach, also bestens geeignet für Kinder.



Viele Tagesgäste, die aus südlicher Richtung anreisen, haben den Strand in Böhl als Ziel und nutzen den Strandparkplatz neben den Pfahlbauten. Auch hier sind darin die Badeaufsicht, Strandkorbvermietung und sanitäre Einrichtungen untergebracht. Das Pfahlbaurestaurant Salt and Silver am Meer ist bekannt für seine schmackhaften Fisch- und Grillgerichte mit modernem Touch.

Neben Badetagen und langen Strandwanderungen sind in Böhl Strandausritte zum Südstrand möglich. In der anderen Richtung, jenseits des Strands, liegt der Neun-Loch-Platz des Nordsee-Golfclubs Sankt Peter-Ording. Der Links-Course integriert die umgebende Nordseedünen-Landschaft aufs Schönste. Mit dem Westküstenpark hält Böhl außerdem eine besondere Attraktion für Familien mit kleineren Kindern bereit. Im Tiererlebnispark mit Robbarium kann man zahllose Tiere kennenlernen, zum Beispiel Robben, Schildkröten, Ziegen und verschiedene Vogelarten.

Kurzprofil St. Peter-Ording

Das Nordseeheil- und Schwefelbad St. Peter-Ording liegt an der Westküste der Halbinsel Eiderstedt an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Es ist ein Urlaubsort mit viel Platz für die verschiedensten Wünsche und Interessen. Salzwiesen, Dünen, Sandbank und Watt gehören zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und sind seit 2009 auch UNESCO-Weltnaturerbe.

St. Peter-Ording ist über Bundesstraßen an den Fernverkehr z.B. nach Hamburg und Kiel angebunden und verfügt über zwei Bahnstationen sowie einen Flughafen für Kleinflugzeuge. Die fünf Badestellen des Ortes sind zu Fuß, per Fahrrad und mit dem Bus (kostenlos mit Gästekarte) gut erreichbar. In Ording und Böhl stehen zwischen 15. März und 31. Oktober außerdem große Strandparkplätze zur Verfügung.

Seinen Anspruch als erstklassige Urlaubsadresse unterstreicht St. Peter-Ording durch die kontinuierlichen Verbesserungen der touristischen Einrichtungen in den letzten gut 25 Jahren – wie zuletzt den Bau des Mehrzweck-Pfahlbaus am Ordinger Strand und den Bau der Natur-Erlebnis-Promenade in St. Peter-Bad. Die großzügige Dünen-Therme mit Freizeit- und Erlebnisbad, Gesundheits- und Wellness-Zentrum sowie Saunalandschaft wird immer wieder weiterentwickelt und modernisiert.

Die wichtigsten Daten und Fakten im Überblick

- 1838: Beherbergung des ersten Gastes im Ortsteil Ording
- 1877: Bau des ersten Hotels im Ortsteil Bad
- 1932: Anschluss an die Eisenbahn
- 1949: Anerkennung als Bad
- 1957: Entdeckung der Schwefelquelle
- 1958: Ernennung zum Nordseeheil- und Schwefelbad
- 1968: Eröffnung des Meerwasserwellenbads
- 1997/1998: Erweiterung und Modernisierung des Meerwasserwellenbads zum Freizeit- und Erlebnisbad DÜNEN-THERME, Neubau der Saunalandschaft
- 2004: Eröffnung des Nordsee-Fitness-Parks
- 2005: Eröffnung des Gesundheits- und Wellness-Zentrums in der DÜNEN-THERME
- 2005: Verlängerung der Badbrücke auf rund 1.000 Meter



- 2008: Neugestaltung der Erlebnis-Promenade und Eröffnung des DÜNEN-HUS
- 2009: Das Wattenmeer wird UNESCO-Weltnaturerbe und beginnt wie der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer in St. Peter-Ording direkt vor dem Deich.
- 2010: Erweiterung des Nordsee-Fitness-Park-Streckennetzes auf rund 66 Kilometer
- 2011: Erweiterung des Radwegenetzes um 12 GPS-gestützte Routen auf Eiderstedt
- 2014: Wiedereröffnung des erneuerten Freizeit- und Erlebnisbads in der DÜNEN-THERME mit drei neuen Rutschen nach umfangreichem Umbau und Modernisierung
- 2016: St. Peter-Ording wird Nationalpark-Partner
- 2019: Eröffnung des Mehrzweck-Pfahlbaus am Ordinger Strand
- 2020: Eröffnung der ersten beiden Abschnitte der neuen Natur-Erlebnis-Promenade
- 2021: Bau des Familientreffpunktes
- 2022: Fairtrade Town, Global Nachhaltige Kommune
- 2023: Fertigstellung Familientreffpunkt, Versetzung Pfahlbau Strandbar 54° Nord
- 2024: Neubau des Pfahlbaus Strandbar 54°, Fairtrade-Auszeichnung - Kategorie Zivilgesellschaft
- 2025: Abriss alte Strandbar 54° Nord, Eröffnung der neuen Strandbar 54° Nord
- 2026: 100 Jahre Seebrücke St. Peter-Ording

Gemeindegebiet: 2.825 Hektar; ca. 4.000 ständige Einwohner; rund 18.000 Gästebetten

Strandbereich: fünf offizielle Badestellen mit Restauration, Sanitärgebäuden und Strandaufsicht in den berühmten Pfahlbauten; Ausdehnung des Strandes: zwölf Kilometer lang und bis zu zwei Kilometer breit
Gäste: jährlich rund 2,7 Millionen Übernachtungen; 444.000 Übernachtungsgäste; 395.000 Tagesgäste
(Stand 2025)